



Musikalische Gottesdienstgestaltung

Messe in d-Moll von Anton Bruckner (Solisten)

- _ Renate Ess, Sopran,
- _ Verena Bodem, Alt
- _ Walter Ess, Tenor
- _ Matthias Haid, Bass

Chöre

- _ Kirchenchor Dornbirn St. Martin
- _ Stiftschor St. Florian/OÖ
- _ Kirchenchor Göfis
- _ Ensemble Lindenthal
- _ Kantorinnenschola der Pfarre Nüziders

Orchester und Organisten

- _ Ad-hoc-Orchester
- _ Helmut Binder (große Orgel hinten),
- _ Matthias Giesen (kleine Chororgel vorne)

Auftragswerke

von Gerold Amann, Helmut Sonderegger und Martin Lindenthal

Musikalische Gesamtleitung

- _ Dr. Rudolf Berchtel, Dornbirn



„Selig seid ihr“ und „processio CL“ (UA) von Helmut Sonderegger

Das Auftragswerk zu Ehren Carl Lamperts „Selig seid ihr“ nimmt Bezug auf jenen Teil aus dem Matthäusevangelium, den wir in der Seligsprechungsfeier hören werden: die Seligpreisungen.

Helmut Sonderegger, geboren 1951 in Feldkirch, studierte Musikpädagogik, Geschichte und Musikwissenschaften sowie Komposition. Seit 1977 lehrt er am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch, im Jahre 1994 promovierte er zum Dr. phil. am Mozarteum in Innsbruck. Er wirkt als Chorleiter, Organist und Komponist.

Von Helmut Sonderegger stammt auch die Komposition für Orgel, Bläser und Pauken „processio CL“, die – kurz vor 16 Uhr – gespielt wird.

„Mors et vita duello“ von Gerold Amann

Diese Komposition ist ein Auftragswerk zu Ehren Carl Lamperts und ein Chorsatz unter Verwendung der gregorianischen Ostersequenz „Victimae paschali laudes“, des Horst-Wessel-Liedes „Die Fahne hoch“ und des Volksliedes „Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren“. Der gesprochene Text stammt aus einem Brief des Seligen Carl Lampert.

Gerold Amann, geboren 1937 in Schnifis, hörte als 10-jähriger im Radio eine ihn faszinierende Musik. Es war die 4. Sinfonie von Anton Bruckner. Damals reifte der Wunsch des Komponisten Musik zu gestalten, was – nach eigener Aussage – sein Leben erfüllt und glücklich macht. Tanzmusik und Jazz, die Ausbildung an der Musikakademie und ein Psychologiestudium ließen ihn lernen hinzuhören auf alles, was ihm begegnet.



„Allweiser du – Ein kleiner Sonnenstrahl“ von Martin Lindenthal

„Ein kleiner Sonnenstrahl stiehlt sich durchs kleine Kellerfenster in meine Zellenruft. Allweiser du, mein Gott, anbetend stehe ich vor dir. Wie Schalen sind offen mir die Hände mein. Was meiner Seele frommt leg du hinein! Und dankend preis ich dich für Glück und Leid und Tod.“ Dieser Teil aus einem Brief des seligen Carl Lampert an seinen Bruder Julius ist Grundlage dieser Auftragskomposition.

Martin Lindenthal